

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Gerrit Huy, Jürgen Pohl, Norbert Kleinwächter, Jörg Schneider, Kay-Uwe Ziegler, Thomas Dietz, Gereon Bollmann, Martin Reichardt und der Fraktion der AfD

Attraktivität der Gesundheits- und Sozialberufe (Wirtschaftsabschnitt Q)

Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q) unterliegt einem jährlich wiederkehrenden Muster: Im November eines jeden Jahres erreicht die Zahl der Vollzeitbeschäftigten (ohne Auszubildende) ihren jeweiligen Höchststand. Bis Juli des Folgejahres fällt die Zahl der Vollzeitbeschäftigten dann kontinuierlich wieder ab. So reduzierte sich beispielsweise die Zahl der Vollzeitbeschäftigten (ohne Auszubildende) von November 2018 bis Juli 2019 um 46 326, von November 2019 bis Juli 2020 um 57 845, von November 2020 bis Juli 2021 um 54 271 und von November 2021 bis Juni 2022 um 50 207. Da zwischen November und Juli u. a. die Zahl der Teilzeitbeschäftigten nicht äquivalent ansteigt, ist anzunehmen, dass die Vollzeitbeschäftigten den Gesundheits- und Sozialberufen gänzlich den Rücken kehren. Seit November 2018 saldiert sich der unterjährliche Verlust auf mehr als 200 000 Vollzeitbeschäftigte. Im Vergleich dazu konnte die Gesamtzahl der Vollzeitbeschäftigten zwischen November 2018 und November 2022 nur um rund 100 000 ausgeweitet werden (vgl. Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Auftragsnummer 338032).

Am Beispiel der Altenheime (Wirtschaftsgruppe 873) lässt sich aufzeigen, dass der jährliche Abbau der Vollzeitbeschäftigten den jährlichen Aufbau in Summe sogar übersteigt. Waren im November 2018 noch 149 229 Vollzeitbeschäftigte in den Altenheimen tätig, waren im November 2021 – also drei Jahre später – nur noch 148 534 Vollzeitbeschäftigte in den Altenheimen verzeichnet (ebd.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch war im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q) im November und Juni der Jahre 2012 bis 2022 jeweils die Zahl der sozialversicherungspflichtig
 - a) Beschäftigten (insgesamt),
 - b) Vollzeitbeschäftigten,
 - c) Teilzeitbeschäftigten(bitte jeweils die Differenz der Beschäftigten von Juni des Folgejahres auf November des vorangegangenen Jahres ausweisen)?
2. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung begonnen?

3. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
4. Wie hoch war in den Krankenhäusern (Wirtschaftsgruppe 861) im November und Juni der Jahre 2012 bis 2022 jeweils die Zahl der sozialversicherungspflichtig
 - a) Beschäftigten (insgesamt),
 - b) Vollzeitbeschäftigten,
 - c) Teilzeitbeschäftigten(bitte jeweils die Differenz der Beschäftigten von Juni des Folgejahres auf November des vorangegangenen Jahres ausweisen)?
5. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Krankenhäusern (Wirtschaftsgruppe 861) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung begonnen?
6. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Krankenhäusern (Wirtschaftsgruppe 861) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
7. Wie hoch war in den Arzt- und Zahnarztpraxen (Wirtschaftsgruppe 862) im November und Juni der Jahre 2012 bis 2022 jeweils die Zahl der sozialversicherungspflichtig
 - a) Beschäftigten (insgesamt),
 - b) Vollzeitbeschäftigten,
 - c) Teilzeitbeschäftigten(bitte jeweils die Differenz der Beschäftigten von Juni des Folgejahres auf November des vorangegangenen Jahres ausweisen)?
8. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Arzt- und Zahnarztpraxen (Wirtschaftsgruppe 862) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung begonnen?
9. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Arzt- und Zahnarztpraxen (Wirtschaftsgruppe 862) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
10. Wie hoch war in den Altenheimen (Wirtschaftsgruppe 873) im November und Juni der Jahre 2012 bis 2022 jeweils die Zahl der sozialversicherungspflichtig
 - a) Beschäftigten (insgesamt),
 - b) Vollzeitbeschäftigten,
 - c) Teilzeitbeschäftigten(bitte jeweils die Differenz der Beschäftigten von Juni des Folgejahres auf November des vorangegangenen Jahres ausweisen)?
11. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Altenheimen (Wirtschaftsgruppe 873) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung begonnen?
12. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Altenheimen (Wirtschaftsgruppe 873) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?

13. Wie hoch war in den Pflegeheimen (Wirtschaftsgruppe 871) im November und Juni der Jahre 2012 bis 2022 jeweils die Zahl der sozialversicherungspflichtig
 - a) Beschäftigten (insgesamt),
 - b) Vollzeitbeschäftigten,
 - c) Teilzeitbeschäftigten(bitte jeweils die Differenz der Beschäftigten von Juni des Folgejahres auf November des vorangegangenen Jahres ausweisen)?
14. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Pflegeheimen (Wirtschaftsgruppe 871) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung begonnen?
15. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Pflegeheimen (Wirtschaftsgruppe 871) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
16. Wie hoch war in der sozialen Betreuung älterer Menschen und Behinderter (Wirtschaftsgruppe 881) im November und Juni der Jahre 2012 bis 2022 jeweils die Zahl der sozialversicherungspflichtig
 - a) Beschäftigten (insgesamt),
 - b) Vollzeitbeschäftigten,
 - c) Teilzeitbeschäftigten(bitte jeweils die Differenz der Beschäftigten von Juni des Folgejahres auf November des vorangegangenen Jahres ausweisen)?
17. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in der sozialen Betreuung älterer Menschen und Behinderter (Wirtschaftsgruppe 881) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung begonnen?
18. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in der sozialen Betreuung älterer Menschen und Behinderter (Wirtschaftsgruppe 881) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
19. Wie hoch war im sonstigen Sozialwesen (Wirtschaftsgruppe 889) im November und Juni der Jahre 2012 bis 2022 jeweils die Zahl der sozialversicherungspflichtig
 - a) Beschäftigten (insgesamt),
 - b) Vollzeitbeschäftigten,
 - c) Teilzeitbeschäftigten(bitte jeweils die Differenz der Beschäftigten von Juni des Folgejahres auf November des vorangegangenen Jahres ausweisen)?
20. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben im sonstigen Sozialwesen (Wirtschaftsgruppe 889) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung begonnen?
21. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben im sonstigen Sozialwesen (Wirtschaftsgruppe 889) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung abgebrochen; und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
22. Wie hoch war in der öffentlichen Verwaltung (Wirtschaftsgruppe 841) im November und Juni der Jahre 2012 bis 2022 jeweils die Zahl der sozialversicherungspflichtig
 - a) Beschäftigten (insgesamt),

- b) Vollzeitbeschäftigten,
c) Teilzeitbeschäftigten
(bitte jeweils die Differenz der Beschäftigten von Juni des Folgejahres auf November des vorangegangenen Jahres ausweisen)?
23. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in der öffentlichen Verwaltung (Wirtschaftsgruppe 841) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung begonnen?
24. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in der öffentlichen Verwaltung (Wirtschaftsgruppe 841) in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
25. Wie hat sich in den Jahren 2012 bis 2022 die Zahl der Schulen des Gesundheitswesens jeweils entwickelt (bitte insgesamt sowie nach Bundesländern getrennt ausweisen)?
26. Wie hat sich in den Jahren 2012 bis 2022 die Zahl der Lehrkräfte an den Schulen des Gesundheitswesens jeweils entwickelt (bitte getrennt nach Vollzeitlehrkräften, Teilzeitlehrkräften sowie stundenweise beschäftigten Lehrkräften ausweisen)?
27. Wie hat sich in den Jahren 2012 bis 2022 die Zahl der Auszubildenden bzw. Schüler an den Schulen des Gesundheitswesens jeweils entwickelt?
28. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung an den Schulen des Gesundheitswesens jeweils begonnen?
29. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung an den Schulen des Gesundheitswesens jeweils erfolgreich beendet?
30. Wie viele Auszubildende bzw. Schüler haben in den Jahren 2012 bis 2022 eine Ausbildung an den Schulen des Gesundheitswesens jeweils abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
31. Wie viele Auszubildende haben in den Jahren 2012 bis 2022 in der Berufsgruppe (Klassifikation der Berufe (KldB) 2010)
- a) Arzt- und Praxishilfe (811),
 - b) Medizinisches Laboratorium (812),
 - c) Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (813),
 - d) Human- und Zahnmedizin (814),
 - e) Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie (816),
 - f) Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde (817),
 - g) Pharmazie (818),
 - h) Altenpflege (821)
- eine Ausbildung begonnen?
32. Wie viele Auszubildende haben in den Jahren 2012 bis 2022 in der Berufsgruppe (KldB 2010)
- a) Arzt- und Praxishilfe (811),
 - b) Medizinisches Laboratorium (812),
 - c) Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (813),

- d) Human- und Zahnmedizin (814),
 - e) Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie (816),
 - f) Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde (817),
 - g) Pharmazie (818),
 - h) Altenpflege (821)
- eine Ausbildung erfolgreich beendet?
33. Wie viele Auszubildende haben in den Jahren 2012 bis 2022 in der Berufsgruppe (KldB 2010)
- a) Arzt- und Praxishilfe (811),
 - b) Medizinisches Laboratorium (812),
 - c) Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (813),
 - d) Human- und Zahnmedizin (814),
 - e) Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie (816),
 - f) Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde (817),
 - g) Pharmazie (818),
 - h) Altenpflege (821)
- eine Ausbildung abgebrochen, und welcher Abbruchquote entspricht dies jeweils?
34. Wie hoch ist der am 1. Januar 2023 gültige Mindestlohn in der Pflegebranche (Allgemeinverbindlichkeitserklärung nach § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AentG)) für
- a) ungelernte Arbeitnehmer,
 - b) Pflegekräfte mit mindestens einjähriger Ausbildung,
 - c) Pflegefachkräfte?
35. Wie viele Unterrichtseinheiten (nebst etwaiger bestandener Prüfung) muss eine Person mindestens nachweisen, um in der Pflegebranche in die Entgeltgruppe
- a) ungelernte Arbeitnehmer,
 - b) Pflegekraft mit mindestens einjähriger Ausbildung,
 - c) Pflegefachkraft
- eingruppiert zu werden?
36. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der am 1. Januar 2023 gültige Mindestlohn für Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen in Berlin (Allgemeinverbindlichkeitserklärung nach § 7 AEntG) in der
- a) Entgeltgruppe IV,
 - b) Entgeltgruppe III,
 - c) Entgeltgruppe II?
37. Wie viele Unterrichtseinheiten (nebst etwaiger bestandener Prüfung) muss eine Person mindestens nachweisen, um als Sicherheitskraft an Verkehrsflughäfen in die
- a) Entgeltgruppe IV (z. B. qualifizierte Servicetätigkeiten und Fluggastdienste),

- b) Entgeltgruppe III (z. B. Bordkartenkontrolle),
 - c) Entgeltgruppe II (z. B. Luftsicherheitskontrollkraft), eingruppiert zu werden?
38. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt (ohne Auszubildende) in folgenden Wirtschaftsgruppen:
- a) Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q),
 - b) Krankenhäuser (861),
 - c) Arzt- und Zahnarztpraxen (862),
 - d) Pflegeheime (871),
 - e) Altenheime (873),
 - f) soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881),
 - g) öffentliche Verwaltung (841)?
39. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt (ohne Auszubildende) in folgenden Berufsgruppen (KldB 2010):
- a) Arzt- und Praxishilfe (811),
 - b) Medizinisches Laboratorium (812),
 - c) Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (813),
 - d) Human- und Zahnmedizin (814),
 - e) Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie (816),
 - f) Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde (817),
 - g) Pharmazie (818),
 - h) Altenpflege (821)
- (bitte insgesamt sowie nach Anforderungsniveau: Helfer, Fachkraft, Spezialist sowie Experte, getrennt ausweisen)?
40. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 die durchschnittliche Ausbildungsvergütung in folgenden Berufsgruppen (KldB 2010):
- a) Arzt- und Praxishilfe (811),
 - b) Medizinisches Laboratorium (812),
 - c) Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (813),
 - d) Human- und Zahnmedizin (814),
 - e) Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie (816),
 - f) Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde (817),
 - g) Pharmazie (818),
 - h) Altenpflege (821)?

41. Wie hoch war im Jahr 2015 sowie 2021 das Medianentgelt der Berufsgruppe (KldB 2010) Medizinische Gesundheitsberufe (81), Nichtmedizinische Gesundheitsberufe (82) sowie Erziehung sowie soziale und hauswirtschaftliche Berufe (83) jeweils in den Wirtschaftszweigen (WZ 2008) Krankenhäuser (861), Pflegeheime (871), Altenheime (873) sowie soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881) (bitte jeweils auch die absolute sowie relative Veränderung der entsprechenden Medianentgelte von 2015 auf 2021 angeben)?
42. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt der Krankenpflegefachkräfte in ambulanten Pflegediensten (ambulante soziale Dienste, 88101)?
43. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt der Krankenpflegefachkräfte in Krankenhäusern?
44. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt der Krankenpflegefachkräfte in Altenheimen?
45. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt der Krankenpflegefachkräfte in Pflegeheimen?
46. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt der Altenpflegefachkräfte in ambulanten Pflegediensten (ambulante soziale Dienste, 88101)?
47. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt der Altenpflegefachkräfte in Krankenhäusern?
48. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt der Altenpflegefachkräfte in Altenheimen?
49. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 das Medianentgelt der Altenpflegefachkräfte in Pflegeheimen?
50. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2012 bis 2022 die Zahl der Pflegedienste jeweils entwickelt (bitte insgesamt sowie nach privater Träger, frei-gemeinnützige Träger sowie öffentliche Träger getrennt ausweisen)?
51. Wie viele Leistungsfälle der häuslichen Krankenpflege gemäß § 37 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) rechneten ambulante Pflegedienste nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2012 bis 2022 mit welchem Kostenvolumen jeweils ab?
52. Wie hoch ist die Anzahl sowie der Anteil der Beschäftigten (ohne Auszubildende) (Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) 2008)
 - a) im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q),
 - b) in den Krankenhäusern (861),
 - c) in den Arzt- und Zahnarztpraxen (862),
 - d) in den Pflegeheimen (871),
 - e) in den Altenheimen (873),
 - f) in der sozialen Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881),
 - g) in der öffentlichen Verwaltung (841),die ein monatliches Bruttoentgelt unter 2 100 Euro aufweisen?
53. Wie hoch ist die Anzahl sowie der Anteil der Beschäftigten (ohne Auszubildende) in der Berufsgruppe (KldB 2010)
 - a) Arzt- und Praxishilfe (811),

- b) Medizinisches Laboratorium (812),
 - c) Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (813),
 - d) Human- und Zahnmedizin (814),
 - e) Psychologie und nicht ärztliche Psychotherapie (816),
 - f) Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde (817),
 - g) Pharmazie (818),
 - h) Altenpflege (821),
- die ein monatliches Bruttoentgelt unter 2 100 Euro aufweisen?
54. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 die Anzahl sowie der Anteil der Niedriglohnbezieher in folgenden Wirtschaftsgruppen:
- a) Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q),
 - b) Krankenhäuser (861),
 - c) Arzt- und Zahnarztpraxen (862),
 - d) Pflegeheime (871),
 - e) Altenheime (873),
 - f) soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881),
 - g) öffentliche Verwaltung (841)?
55. Wie hoch war in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 die Anzahl sowie der Anteil der Leiharbeiter in folgenden Wirtschaftsgruppen:
- a) Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q),
 - b) Krankenhäuser (861),
 - c) Arzt- und Zahnarztpraxen (862),
 - d) Pflegeheime (871),
 - e) Altenheime (873),
 - f) soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881),
 - g) öffentliche Verwaltung (841)?
56. Wie hoch waren in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 die Anzahl sowie der Anteil der erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (sogenannte Aufstocker) in folgenden Wirtschaftsgruppen:
- a) Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q),
 - b) Krankenhäuser (861),
 - c) Arzt- und Zahnarztpraxen (862),
 - d) Pflegeheime (871),
 - e) Altenheime (873),
 - f) soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881),
 - g) öffentliche Verwaltung (841)?
57. Wie hoch waren in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 die Anzahl sowie der Anteil der erwerbstätigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (sogenannte Aufstocker) in der Berufsgruppe (KldB 2010):
- a) Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q),

- b) Krankenhäuser (861),
 - c) Arzt- und Zahnarztpraxen (862),
 - d) Pflegeheime (871),
 - e) Altenheime (873),
 - f) soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881),
 - g) öffentliche Verwaltung (841),
58. Wie hoch waren in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Wirtschaftsgruppen
- a) Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q),
 - b) Krankenhäuser (861),
 - c) Arzt- und Zahnarztpraxen (862),
 - d) Pflegeheime (871),
 - e) Altenheime (873),
 - f) sozialen Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881),
 - g) öffentliche Verwaltung (841),
- die in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 ein Entgelt bezogen haben, welches nicht ausreicht, um nach 45 Arbeitsjahren (ohne Grundrentenzuschlag) eine Rente oberhalb der Grundsicherungsschwelle zu erreichen?
59. Wie hoch waren in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Berufsgruppe
- a) Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q),
 - b) Krankenhäuser (861),
 - c) Arzt- und Zahnarztpraxen (862),
 - d) Pflegeheime (871),
 - e) Altenheime (873),
 - f) sozialen Betreuung älterer Menschen und Behinderter (881),
 - g) öffentliche Verwaltung (841),
- die in den Jahren 2012, 2015, 2020 sowie 2021 ein Entgelt bezogen haben, welches nicht ausreicht, um nach 45 Arbeitsjahren (ohne Grundrentenzuschlag) eine Rente oberhalb der Grundsicherungsschwelle zu erreichen?
60. Wie erklärt die Bundesregierung den wiederkehrenden Beschäftigungsabbau der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q) zwischen November und Juni des Folgejahres (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?
61. Liegen der Bundesregierung aktuelle Studien oder Untersuchungen vor, die sich mit dem wiederkehrenden Beschäftigungsabbau der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q) zwischen November und Juni des Folgejahres befassen (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller), und wenn ja, welche sind das (bitte einzeln ausweisen)?

62. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung ggf. ergriffen, um den wiederkehrenden Beschäftigungsabbau der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q) zwischen November und Juni des Folgejahres zu minimieren, und wie bewertet die Bundesregierung den Erfolg der ggf. bisher getroffenen Maßnahmen?
63. Welche zukünftigen Maßnahmen plant die Bundesregierung ggf., um den wiederkehrenden Beschäftigungsabbau der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen (Wirtschaftsabschnitt Q) zwischen November und Juni des Folgejahres zu minimieren bzw. zu beseitigen, und wann werden diese möglichen Maßnahmen jeweils implementiert?

Berlin, den 4. April 2023

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion

